



A10

Grundrechte und Demokratie schützen: ACTA ad acta legen!

Antragsteller: Jusos

Adressat:

Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:

1 Die SPD lehnt das Anti-Counterfeiting Trade Agreement, kurz ACTA, (dt. Anti-
2 Produktpiraterie-Handelsabkommen) ab. Wir fordern die SPD-Bundestagsfraktion sowie
3 die S&D Fraktion im Europäischen Parlament auf, dieses Abkommen nicht zu ratifizieren.

4

5 Wir setzen uns für eine demokratische, transparente und offene Neufassung unter der
6 Beteiligung und Berücksichtigung aller Interessen von Wirtschaft, Konsumenten,
7 Zivilgesellschaft und Wissenschaft ein.

8

9 Begründung:

10 Das ACTA-Abkommen ist in einem intransparenten Verfahren unter höchster
11 Geheimhaltungsstufe unter massivem Einfluss von Lobbyisten, vorrangig der Medien-
12 und Pharmaindustrie, verhandelt. Erst jetzt hat das Europäische Parlament die
13 Möglichkeit, das Abkommen zu prüfen. An über 200 Orten in Europa demonstrierten
14 Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 11.02.2012 gegen das geplante ACTA-
15 Abkommen. Unsere Europaabgeordnete Petra Kammerevert gehörte zu den
16 Hauptrednern der Demonstration in Düsseldorf mit über 2000 Menschen*.

17

18 ACTA ist ein Handelsabkommen, das sich auf alle möglichen Produkte bezieht - von
19 gefälschten Handtaschen über Raubkopien von Hollywood-Blockbustern bis hin zu
20 Medikamenten oder Saatgut. Und damit hat es auch Auswirkungen darauf, ob
21 Arzneimittelkopien, sogenannte Generika, in die armen Länder der Dritten Welt
22 gelangen können, wo sich die meisten Menschen keine teuren Medikamente leisten
23 können. Wir befürchten, dass die Pharmakonzerne Generika bei Zollkontrollen in
24 Drittländern leichter aus dem Verkehr ziehen lassen können, selbst wenn sie im Zielland
25 legal wären.

26

27 Auch die Freiheit im Internet wird stark gefährdet. Internetprovider sollen zu Hilfssheriffs
28 degradiert werden: Sie werden dazu verpflichtet, die Aktivitäten ihrer User zu



29 überwachen und bei anhaltenden Verstößen gegen das Urheberrecht vom Netz
30 “auszusperren”. Theoretisch könnte die Provider selbst haftbar gemacht werden. Um das
31 zu vergleichen: Die Stadtwerke wären haftbar, wenn jemand in ihren Bussen Drogen
32 oder anderes transportiert.

33

34 *: Die Rede von Petra Kammerevert ist lesbar unter
35 [http://www.kammerevert.eu/meldungen/17896/110492/Petra-KAMMEREVERT-bei-der-](http://www.kammerevert.eu/meldungen/17896/110492/Petra-KAMMEREVERT-bei-der-Stoppt-ACTA-Demo-in-Duesseldorf.html)
36 [Stoppt-ACTA-Demo-in-Duesseldorf.html](http://www.kammerevert.eu/meldungen/17896/110492/Petra-KAMMEREVERT-bei-der-Stoppt-ACTA-Demo-in-Duesseldorf.html)

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen: